

SEMINARE / FOREN / WORKSHOPS

Zeitraum A – Samstag, 14:00–15:30 Uhr		Ort / Treffpunkt	Seite
A1	Wie ich meine Glaubensgeschichte gut erzählen kann mit Kris Stout	Hauptzelt	14
A2	Anderen in persönlichen Krisen helfen mit Debbie Stout	Foyer	14
A3	Wenn wir „The Chosen“ weiterleben würden ... mit David Schäfer	GH Speisesaal	14
A4	Umgang mit Angst in Krisenzeiten – Teil 1 mit Tabea Freitag	Gruppenhaus 1	14
A5	Gute Ehen besser machen mit Esther & Frank Beckmann	für Paare Gruppenhaus 2	14
A6	Gut scheitern – wie Jesus uns wieder hilft mit Andreas Wenzel	Gruppenhaus 3	15
A7	Das Familienflugzeug mit Luise Tobies-Höh	für Eltern Gruppenhaus 4	15
A8	Sprachengebet in der Bibel – auch für mich? mit Lydia Hansen	Gruppenhaus 5	15
A9	Eine resiliente Gemeinde werden mit Martin Sinn	Gruppenhaus 6	15
A10	Woran bin ich mit dir? mit Bettina & Mark Pfaff	für Paare Windrose EG	15
A11	Raus aus dem Alltag mit Marion & Siegmund Assmann	Windrose OG	18
A12	Wie leite ich mich selbst zuerst? mit Evi Rodemann	für 18–30 J. Alte Post	18
G&G	Gespräch & Gebet – für Einzelne und Paare mit dem Seelsorgeteam	Wattenkieker	18

Zeitraum B – Samstag, 16:00–17:30 Uhr		Ort / Treffpunkt	Seite
B1	Gemeinden erneuern – wie geht das? mit Lothar Krauss	Hauptzelt	19
B2	Der Weg zur souveränen Moderation mit Stefan Petersen	Foyer	19
B3	Aufgezeichnet! – visuelle Notizen machen mit Susanne Heinicke	GH Speisesaal	19
B4	Tanzen für Jesus mit Naomi Schäfer-Long	Mehrzweckhalle	19
B5	Achtsamkeit – praktisch mit Heike Nagel	Seminarraum 1	19
B6	Wachsen auf magerem Boden mit Petra Koch	Seminarraum 2	20
B7	Umgang mit Angst in Krisenzeiten – Teil 2 mit Tabea Freitag	Gruppenhaus 1	20
B8	Gemeinde: Meine Leidenschaft, die Leiden schafft? mit Holger Mix	Gruppenhaus 2	20
B9	„Date your Singles“ – Gemeinden und Singles mit Claudia Heise	Gruppenhaus 3	20
B10	Humor in schwierigen Zeiten mit Andrea Ritz	Gruppenhaus 4	20
B11	Lebendige Freundschaft mit Susanne Peitz	Gruppenhaus 5	21
B12	Gott begegnen – Hörendes Gebet mit Georgia Mix	Gruppenhaus 6	21
B13	Gott der Schönheit und Kreativität mit Mechthild Friede	Windrose EG	21
B14	„Jetzt leg doch mal dein Handy weg“ mit Eberhard Freitag	für Eltern Windrose OG	21
B15	Live-Podcast mit Mia & Juri Friesen und Melanie Klepper	für 18–30 J. Alte Post	21
G&G	Gespräch & Gebet – für Einzelne und Paare mit dem Seelsorgeteam	Wattenkieker	18

Zeitraum C – Sonntag, 14:00–15:30 Uhr		Ort / Treffpunkt	Seite
C1	Wirksam leiten – Der Jesus-Weg im Praxis-Check mit Lothar Krauss	Hauptzelt	22
C2	anders leben mit Anja Schäfer	Foyer	22
C3	Krisen zum Wachstum nutzen mit Evi Rodemann	GH Speisesaal	22
C4	Krisenfest leben – Mutmacher sein – Teil 1 mit Heike Nagel	Gruppenhaus 1	22
C5	„Selig sind, die Frieden stiften“ ... mit Frank Beckmann	Gruppenhaus 2	22
C6	Romantik pur mit Petra & Reinhard Koch	für Paare Gruppenhaus 3	23
C7	Wutausbrüche, Türenknallen, Trotz mit Luise Tobies-Höh	für Eltern Gruppenhaus 4	23
C8	Was mir helfen kann, gut voranzukommen mit Susanne Peitz	Gruppenhaus 5	23
C9	Ehrenamtliche gewinnen, motivieren, fördern mit Martin Sinn	Gruppenhaus 6	23
C10	Der Segen des Konflikts mit Bettina & Mark Pfaff	für Paare Windrose EG	23
C11	„Jetzt leg doch mal dein Handy weg“ mit Eberhard Freitag	für Eltern Windrose OG	24
C12	Live-Podcast (engl.) mit Kris Stout und Melanie Klepper	für 18–30 J. Alte Post	24
G&G	Gespräch & Gebet – für Einzelne und Paare mit dem Seelsorgeteam	Wattenkieker	24

Zeitraum D – Sonntag, 16:00–17:30 Uhr		Ort / Treffpunkt	Seite
D1	Durch Leiden gehen und den Glauben nicht verlieren mit Debbie Stout	Hauptzelt	25
D2	Q&A: Das zukünftige Tagungsleiter-Ehepaar mit Georgia & Holger Mix	Foyer	25
D3	Interaktive Plakate, die Geschichten erzählen mit Susanne Heinicke	GH Speisesaal	25
D4	Life-Learnings' – aus über 40 Jahren Alltagsleben mit Ulrich Eggers	Mehrzweckhalle	25
D5	Vergeben – wie es gelingen kann mit Christel Eggers	Seminarraum 1	25
D6	Kranke heilen und Dämonen austreiben mit David Schäfer	Seminarraum 2	26
D7	Krisenfest leben – Mutmacher sein – Teil 2 mit Heike Nagel	Gruppenhaus 1	26
D8	Die Medienflutwelle mit Stefan Petersen	Gruppenhaus 2	26
D9	Männer unter Druck! mit Eberhard Ritz	für Männer Gruppenhaus 3	26
D10	Open House – Gemeinschaft anders leben mit Claudia Heise	Gruppenhaus 4	26
D11	Hörendes Gebet – auch für mich mit Lydia Hansen	Gruppenhaus 5	27
D12	Hingabe – wie viel ist zu viel? mit Andreas Wenzel	Gruppenhaus 6	27
D13	Tanzen für Jesus mit Naomi Schäfer-Long	Windrose EG	27
D14	Eine Auszeit als Glaubensreise mit Marion & Siegmund Assmann	Windrose OG	27
D15	Herz an Herz mit Mechthild Friede	für 18–30 J. Alte Post	27
G&G	Gespräch & Gebet – für Einzelne und Paare mit dem Seelsorgeteam	Wattenkieker	24

A1

Hauptzelt

Wie ich meine eigene persönliche Glaubensgeschichte gut erzählen kann

Eines der mächtigsten Werkzeuge, die du hast, um die Gute Nachricht von Jesus mit anderen zu teilen, ist deine eigene Geschichte. Jede Geschichte ist ein Wunder der Gnade, doch viele Gläubige wissen nicht, wie sie ihr Zeugnis anderen erzählen sollen. In diesem Workshop lernst du, wie du deine Glaubensgeschichte auf eine klare, überzeugende Weise anderen mitteilen kannst.

Kris Stout, verh. seit 1996, 4 erw. Kinder, Executive Vicepresident of International Ministries at Word of Life Fellowship (WOL), verantwortlich für 1.500 Missionare in 80 Ländern; Florida



A2

Foyer
(Nr. 9)

Anderen in persönlichen Krisen helfen

Sexueller Missbrauch ist ein großes Problem in unserer Gesellschaft; und zwar nicht nur in der säkularen Gesellschaft, sondern auch in christlichen Kreisen. Das Verständnis für den Schaden, den sexueller Missbrauch anrichtet, lässt die Opfer machtlos, verunsichert und ungläubig zurück. Als Gläubige sind wir aufgerufen, zu trösten und den Weg zur Heilung zu weisen. Die Erzählung in der Bibel von Tamar gibt uns hierzu wichtige Anstöße.

Debbie Stout, verh. seit 1996, 4 erw. Kinder, Seelsorgerin, Missionary Care Case Manager for Word of Life International Ministries (WOL); Florida



A3

Speisesaal GH
(Nr. 10)

Wenn wir „The Chosen“ weiterleben würden ...

... statt unserer Version des Christseins. Die Serie „The Chosen“ schenkt uns einen frischen Blick in das Leben von Jesus und seinen Jüngern. Wie könnte unser Leben aussehen, wenn wir bei Jesus beginnen und nicht bei unseren Bildern von Gemeinde und Gemeindefeiern? Wie könnte ein „Machen wir das doch einfach mal!“ aussehen?

David Schäfer, liebt Jesus, seine Familie und trainiert gern Christen in Basics, die wir oft doch nie richtig gelernt haben, Hamburg



A4

Gruppenhaus 1
(Nr. 1)

Umgang mit Angst in Krisenzeiten – Teil 1

Mit der Häufung von Krisen nehmen Ängste und ihre Begleiterscheinungen (Rückzug, Depression, Kontrolle, ...) zu. Wie können wir Angst und ihre Dynamik verstehen und einen gesunden Umgang mit Krisen und Unsicherheiten lernen? Was lehrt uns Jesus? Wie können wir in Ihm ein festes Herz in stürmischen Zeiten bekommen?

Tabea Freitag, verh., 2 Töchter, Psychologin, selbständige Psychotherapeutin – Fachstelle Mediensucht, Hannover www.return-mediensucht.de



A5

Gruppenhaus 2
(Nr. 2)

Gute Ehen besser machen

für Paare

Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus unseren Herkunftsfamiliensystemen wirken in unsere Ehe-Beziehung. Sie können Hilfe und Hindernis sein. Wenn wir als Ehepaar biblisch ausgedrückt „ein Fleisch“ sind, so sind wir dies als 2 Persönlichkeiten. Der Workshop richtet sich insbesondere an Paare, die noch nicht so lange gemeinsam unterwegs sind.

Esther & Frank Beckmann, verheiratet seit 2003, 2 fast erw. Kinder, ehrenamtliche Übergemeindliche Paarzeitkurse, Oldenburg



A6

Gruppenhaus 3
(Nr. 3)

Gut scheitern – wie Jesus uns wieder aufhilt

„Wenn Menschen scheitern, gehört das zu den schwierigen Erfahrungen des Lebens. Es nimmt emotional und mental gefangen, und hat häufig bleibende Auswirkungen auf Körper und Seele. Gibt es so etwas wie „gutes Scheitern“ überhaupt? Wie kann es gelingen wieder aufzustehen? Wie geht Jesus mit unserem Scheitern um?“

Andreas Wenzel, verheiratet seit 1986 verheiratet mit Esther, vier Kinder, vier Enkel, Theologe und Musiker, Leiter der europäischen Arbeit von Word of Life, Nagold/Schwarzwald



A7

Gruppenhaus 4
(Nr. 4)

Das Familienflugzeug

Obwohl wir täglich als Familie miteinander zu tun haben, sind uns einige Punkte gar nicht so bewusst. Was macht eigentlich genau unsere einzigartige Familie aus? Was würdest du gerne ändern? Mit Hilfe des „Familienflugzeuges“, mit Begriffen wie Turbulenzen, Navigation, Reisegepäck kannst du eine neue Sicht und auch geistliche Impulse für deine Familie gewinnen!

Luise Tobies-Höh, Jg. '89, verh., Patchworkfamilie, 2 leibl. und 2 angenommene. Kinder, begeisterte Pädagogin, ihr liegt positives Miteinander in aller Familienvielfalt besonders am Herzen mit Jesus Christus im Zentrum, Hamburg



A8

Gruppenhaus 5
(Nr. 5)

Sprachengebet in der Bibel – auch für mich?

Das Sprachengebet ist eine Geistesgabe, um die wir gerne bitten dürfen. Wenn wir in Sprachen beten, betet der Heilige Geist in uns, ohne dass der Verstand versteht, was gebetet wird. Dieses Gebet dient der persönlichen Stärkung und Ermutigung.

Lydia Hansen, Seelsorgerin und Lebensberaterin, Ehefrau und Mutter, lebt in Freude und Gelassenheit als Auswirkungen ihrer täglichen Gebete, lernt Gottes Liebe immer besser kennen, Gemeindeleitung FeG Norden



A9

Gruppenhaus 6
(Nr. 6)

Eine resiliente Gemeinden werden

Gemeinden geraten in Krisen. Viele werden dadurch erschüttert und geschwächt, andere gehen gestärkt daraus hervor. Resilienz bezeichnet die Fähigkeit schwierige Lebenssituationen ohne dauerhafte Beeinträchtigungen zu überstehen. Auch Gemeinden können Resilienz entwickeln und dadurch zukunftsfähig werden. - Wir betrachten 7 Kennzeichen resilienter Gemeinde.

Martin Sinn, verh., Coach, Supervisor und Gemeindeberater, leidenschaftliche Entwicklung und Begleitung von Gemeinden, Wetter/Ruhr



A10

Windrose EG
(Nr. 15)

Woran bin ich mit dir?

f team-f für Paare

Erwartungen haben uns oft voll im Griff und wir sind uns dessen manchmal gar nicht bewusst. So sind Erwartungen dann stille Annahmen und Vorstellungen an eine Situation oder Person. In der Ehe können sie sich schnell zu unausgesprochenen Wünschen entwickeln. Wir wollen euch anregen, als Paar über eure Erwartungen ins Gespräch zu kommen.

Bettina und Markus Pfaff, verh. seit 1996, 2 erw. Kinder, engagiert in Ehe- und Familienarbeit von team-f, Markus - CTO bei Cisco Systems; Bettina - Seelsorgerin und Beraterin an der team-f Akademie, Bad Bederkesa/Cuxhaven www.team-f-akademie.de



A11

Windrose OG
(Nr. 15)



Raus aus dem Alltag

Drei Monate auf dem Fahrrad durch Europa - Ein Erfahrungsbericht: Erlebtes Freistram-peln - Day by day - jeder Tag hat seine eigene Sorge - auf „Gottes Augenzwinkern“ ach-ten... Gott und sich selbst neu wahrnehmen.

Marion & Siegmund Assmann, 4 erw. Kinder, 7 Enkelkinder, Siegmund - Pastor i.R.; Marion Kran-
kenschwester und Gesundheitstrainerin, Kiel

A12

Alte Post
(Nr. 17)



Wie leite ich mich selbst zuerst?

für 18–30 J.

Das Leben ist großartig und gleichzeitig voller Möglichkeiten und Entscheidungen. Um gut durch das Leben mit Gott zu laufen, ist es dabei essentiell, sich selbst immer besser kennenzulernen und zu entdecken, was Gott in uns hineingelegt hat. Wir erarbeiten Tools, wie wir uns als erstes selbst gut führen können, um mit Gott fröhlich unterwegs zu sein und es zu bleiben.

Evi Rodemann, Theologin, Event-Managerin, Leiterschaftstrainerin, Networkerin, Lausanner
Bewegung und der Missionsarbeit „Commission“ der Weltweiten Evangelischen Allianz, Auto-
rin, Hamburg

G&G

Wattenkieker
(Nr. 16)



**GESPRÄCH
& GEBET**

Gespräch & Gebet – für Einzelne und Paare – während der gesamten Seminarzeiten

Wir haben ein offenes Ohr für jeden, der einen Gesprächs- und Gebetspartner sucht. Wir haben Zeit, dir zuzuhören und gemeinsam das, was dich bewegt, vor Gott zu bringen. Egal, ob es dir um ein Anliegen geht, das Gott dir in diesen Tagen vor Augen geführt hat oder du etwas „mitgebracht“ hast, Gott hat einen Weg für dich. Wir laden dich herzlich ein, mit dem, was dich beschäftigt, nicht allein zu bleiben.

Seelsorgeteam, Männer und Frauen (jung und alt) mit unterschiedlichen Seelsorgeausbildungen und praktischen Erfahrungen

**HOFFUNGSVOLL
GLAUBEN**

ANGESICHTS
VON DUNKELHEIT
UND LEID

Die Frage nach Leid und Dunkelheit ist eine Herausforderung für unseren Glauben in dieser Welt. Was kann mir helfen, in den Stürmen des Lebens nicht unterzugehen, sondern meinen Kurs zu halten?



8.–10. September 2023

Eine Tagung am Wochenende mit Helge Keil

Infos & Buchen

tagung.duenenhof.org

B1

Hauptzelt



Gemeinden erneuern – wie geht das?

„Das haben wir schon immer so gemacht!“ Die sieben letzten Worte einer sterbenden Gemeinde. In der Gemeindefortschreibung ist vieles in Bewegung geraten. Wie kann Gemein-
deerneuerung gelingen? Was sind die nötigen Schritte, Prozesse, Personen, Gespräche ..., die den Traum aufblühen lassen und das Trauma verhindern? Eine Reflexion zu den wert-
vollsten Lernerfahrungen aus vier Jahrzehnten.

Lothar Krauss, Beauftragter für Gemeindeerneuerung mit eigenen Leitungserfahrungen in 6
Gemeindeerneuerungsprozessen, aktuell: Pastor Viva Kirche Mannheim, Coach, Vorstandsmi-
glied Willow Creek D, Blogger www.der-leiterblog.de

B2

Foyer
(Nr. 9)



Der Weg zur souveränen Moderation

Wer in einer Veranstaltung als erster auf der Bühne das Wort ergreift, sollte wissen was, wie und warum er etwas sagt. Schon die ersten Worte entscheiden, ob die Zuhörer nur das „übliche Blabla“ hören oder ob der Moderator ihre volle Aufmerksamkeit gewinnt, Inter-
esse weckt. Es gibt jede Menge praktische Tipps und journalistisches Handwerkszeug für eine ansprechende, kreative und authentische Moderation.

Stefan Petersen, Journalist, Rundfunk-, TV- und Event-Moderator, seit 2018 Leiter für Medien
und Kommunikation in der WDL gGmbH, Starnberg

B3

Speisesaal GH
(Nr. 10)



Aufgezeichnet! – visuelle Notizen machen

In Predigten, Vorträgen, beim Bibellesen – wenn wir etwas Wichtiges festhalten wollen, greifen wir zu Papier und Stift und notieren es uns für später. Aber kennt ihr das auch: Selten schaue ich mir das später noch an. Wir testen in diesem Workshop neue Arten des
Notizenschreibens mit Bild und Text, die zum Notieren einladen und das Gehirn ankurbeln.

Prof. Dr. Susanne Heinicke – Institut für Didaktik der Physik – liebt Visualisierungen, die das
Verstehen erleichtern, Münster

B4

Mehrzweckhalle



Tanzen für Jesus

Freude über Gott und das, was Christus uns bedeutet, setzt uns in Bewegung. Dieser Workshop richtet sich an alle, die in ihrem Gebetsleben neue „bewegende“ Erfahrungen machen wollen und Freude haben, Gott auch mit ihrem Körper zu loben und anzubeten. Israelische Tänze werden geübt und Lobpreislieder in Bewegung umgesetzt.

Naomi Schäfer-Long, Balletttänzerin, Leiterin Ballettschule, Pastorin, Bad Breisig/Rheinland Pfalz

B5

Seminarraum 1
(Nr. 13)



Achtsamkeit – praktisch

Zeiten, in denen wir achtsam mit uns und unserer Umwelt sind, helfen uns, unseren eigenen Stress zu reduzieren und Gott zu begegnen. Einigen ist dieser Begriff eher unangenehm oder sogar verdächtig. War Jesus auch schon achtsam? Wir nähern uns zunächst dem Begriff Achtsamkeit und werden dann praktisch, um unseren inneren Menschen zu stärken.

Heike Nagel, verh., 4 erw. Kinder, Pädagogin und Systemische Familientherapeutin, Pädago-
gisch-Psychologische Beratungspraxis, überkonfessionelle Netzwerkbewegung www.ntzwrk.online, Bad Oeynhausen www.heikenagel.de

B6

Seminarraum 2
(Nr. 11)



Wachsen auf magerem Boden

Dieser Workshop ist eine Schnuppereinheit aus dem Stufen-des-Lebens-Kurs „Weil du Ja zu mir sagst“. Mit Hilfe von sich verändernden Bodenbildern lernen wir vom Feigenbaum und machen uns auf die Suche nach dem roten Faden unseres Lebens.

Petra Koch, christliche Beraterin, setzt sie Impulse für einen authentisch gelebten Alltag als Christ, Werl (NRW) www.kreuzundquer.net

B7

Gruppenhaus 1
(Nr. 1)



Umgang mit Angst in Krisenzeiten – Teil 2

Forts. v. Teil 1 - Angst engt den Blick und die Handlungsfreiheit ein und ist auch massenpsychologisch von weitreichender gesellschaftlicher und geistlicher Bedeutung. Wie begegnen wir z.B. Klimaängsten? Wie können wir in Seelsorge und Gemeinde dazu beitragen, dass Gottes „Geist der Kraft, der Liebe und Besonnenheit“ Perspektiven der Hoffnung öffnet?

Tabea Freitag, verh., 2 Töchter, Psychologin, selbständige Psychotherapeutin – Fachstelle Mediensucht, Hannover www.return-mediensucht.de

B8

Gruppenhaus 2
(Nr. 2)



Gemeinde: Meine Leidenschaft, die Leiden schafft?

Wie können wir mit Verletzungen umgehen und Spannungen aushalten, ohne bitter zu werden? Wie können wir unsere Leidenschaft erhalten? Anhand praktischer Reflexion überlegen wir, was unsere Liebe neu beleben kann.

Holger Mix, 49 Jahre, verheiratet mit Georgia, 3 Töchter, Pastor, zukünftig Seminar- und Tagungsleitung Dünenhof www.sunrise-online.de

B9

Gruppenhaus 3
(Nr. 3)



„Date your Singles“ – Gemeinden und Singles

Im Sommer 2022 erschien dieses Buch voller Inspirationen für Gemeinden und Kirchen, das dazu ermuntert, sich neu zuzuhören. Ist in unseren Gemeinden wirklich Platz für alle, unabhängig vom Beziehungsstatus? Ich, als Mitautorin freue mich auf regen Austausch mit Gemeindeverantwortlichen und allen anderen. - Eine Mischung aus Lesung und Gespräch.

Claudia Heise, Ahrensburg bei Hamburg - Liebt es, auf kreative Weise Menschen zu verbinden, engagiert im Netzwerk für Singles www.SoloundCo.net

B10

Gruppenhaus 4
(Nr. 4)



Humor in schwierigen Zeiten

„Nice to have?“ Oder vielleicht über-lebenswichtig? - Humor ermöglicht es, festgefahrene Denk- und Handlungsmuster aufzubrechen und neue Lösungsansätze zu finden. Er ist ein starker Resilienzfaktor. Im Körper geschehen spannende Dinge, wenn Humor, Heiterkeit, Lachen als Therapie eingesetzt werden. - Ein Seminar zum Erweitern des Blickwinkels und zum Lachen.

Andrea Ritz, Jg. 1968, verh, 2 Söhne - Kinderkrankenschwester, Hospizkoordinatorin und Supervisorin. - www.andrearitz.de

B11

Gruppenhaus 5
(Nr. 5)



Lebendige Freundschaft

Freundschaften sind eine wichtige Beziehung, ein Raum der Zugehörigkeit, des Aufgefangen seins, ein sicherer Hafen, wenn das Leben mal stürmisch wird. Ein Ort um ausgelassen zu lachen, albern zu werden, aber auch manchmal eine Herausforderung, ein Ort der Verletzungen. Wie können wir gut Freundschaften leben und was hat unser Glauben damit zu tun?

Susanne Peitz, verh., 2 Töchter - Sozialpädagogin / heilp. Psychotherapeutin, Heuchelheim/Lahn www.beratung-peitz.de

B12

Gruppenhaus 6
(Nr. 6)



Gott begegnen – Hörendes Gebet

Nach einer kurzen Einführung und praktischen Impulsen möchten wir gemeinsam und für einander im Gebet auf Gott hören.

Georgia Mix, 46 J., verh. mit Holger, 3 Töchter, Referentin und Autorin, christliche Beraterin in eigener Praxis www.herzwaerts-cb.de, zukünftig Seminar- und Tagungsleitung Dünenhof

B13

Windrose EG
(Nr. 15)



Gott der Schönheit und Kreativität

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. In diesem Workshop nehmen wir uns ganz praktisch eine kleine kreative Auszeit, die uns hilft, Gott auf eine ganz andere Art tiefer zu entdecken. Eine Erfahrung, vielleicht auch für deinen Alltag zu Hause, um deine Beziehung zu Gott zu vertiefen.

Mechthild (Hilde) Friede, mag Jesus, leben, Berge, Herzengemeinschaft, Abenteuer, hart arbeiten und ausgiebig genießen ... und ihre Kollegen, Starnberg/München

B14

Windrose OG
(Nr. 15)



„Jetzt leg doch mal dein Handy weg“

für Eltern

Der Umgang mit Bildschirmmedien ist in der Familie oft ein konflikthafte und anstrengendes Dauerthema. Wer darf wie lange welche Computerspiele spielen, TikTok, Insta, youtube nutzen? Wie können wir unsere Kinder darin unterstützen eine gute Balance zwischen digitalen und analogen Aktivitäten zu finden? Wie führen wir konstruktive und offene Gespräche und finden angemessene Lösungen ?

Eberhard Freitag, verh., 2 Töchter, Dipl. Pädagoge return Fachstelle Mediensucht, Hannover - www.return-mediensucht.de

B15

Alte Post
(Nr. 17)



Live-Podcast mit Mia & Juri Friesen

für 18–30 J.

KRISEN! Die Frage ist definitiv nicht OB sie sich in unseren Alltag schmeißen, sondern WANN. Wie gehe ich mit Enttäuschungen, Niederlagen, Krisen und Co. um? Wie schaffe ich Neuanfänge? Wie bleibe ich dran? Melli und ihre Podcastgäste Mia & Juri werden sich an dieses heiße Thema wagen und dich dabei ganz persönlich auf ihre mal mehr, mal weniger Krisen-geprägte Lebensreise mitnehmen.

Melanie Klepper, verh. mit Simon, Leiterin Bereich „Junge Erwachsene“ bei WDL am Starnberger See, Autorin, Sprecherin & leidenschaftlicher Kaffee-Nerd, Bloggerin: www.houlimouli.de

G&G

Gespräch & Gebet – für Einzelne und Paare – Haus Wattenkieker – weitere Infos Seite 18

C1
Hauptzelt

Wirksam leiten – Der Jesus-Weg im Praxis-Check

Leitung, Leiten, Leiter und Leiterinnen: Modeworte der (frei)kirchlichen Szene? Management in der Kirche? Braucht es das wirklich? Warum ist Leitung doch eine Schlüsselgröße und wie sieht der Jesus-Weg des Leitens aus? Welche Prioritäten, Werte und Haltungen sind nötig, um die „Werkzeuge der Leitung“ wirksam einzusetzen?

Lothar Krauss, *Beauftragter für Gemeindeerneuerung mit eigenen Leitungserfahrungen in 6 Gemeindeerneuerungsprozessen, aktuell: Pastor Viva Kirche Mannheim, Coach, Vorstandsmitglied Willow Creek D, Blogger www.der-leiterblog.de*



C2
Foyer
(Nr. 9)

anders leben

Viele von uns eint der Wunsch, etwas zum Guten beizutragen und nachhaltiger zu handeln. Aber wie können wir etwas bewegen? Was hilft: sich nicht kirre machen lassen, die großen Hebel kennen und eine jesugemäße Haltung finden.

Anja Schäfer, *leitet die Zeitschrift andersLEBEN, Theologin und Autorin und lebt mit ihrer Familie in Hamburg www.andersleben-magazin.net*



C3
Speisesaal GH
(Nr. 10)

Krisen zum Wachstum nutzen

Wir alle erleben im Leben und in der Verantwortung Herausforderungen und manchmal auch Krisen. Wünschen tun wir uns diese nicht, aber wie können diese dennoch uns zum Segen werden? Wie können wir Trost entwickeln und Herausforderungen angehen, so dass wir daran wachsen? Dieses Seminar ist für alle, die sagen: Und jetzt erst recht!

Evi Rodemann, *Theologin, Event-Managerin, Leiterschaftstrainerin, Networkerin, Lausanner Bewegung und der Missionsarbeit „Commission“ der Weltweiten Evangelischen Allianz, Autorin, Hamburg*



C4
Gruppenhaus 1
(Nr. 1)

Krisenfest leben – Mutmacher sein – Teil 1

Nichts Neues - dennoch erschütternd! Die Welt ist voller Krisen: Krieg, Wirtschaft, Klima. Dies hat Auswirkungen auf uns: Ängste, schwindende Hoffnung. Es beginnt im „Kopf“. Wie gehe ich hilfreich mit Krisen um? Was gibt Hoffnung? Hoffnung für die nächste Generation sein? Wie werde ich zum Mutmacher und Hoffnungsträger?

Heike Nagel, *verh., 4 erw. Kinder, Pädagogin und Systemische Familientherapeutin, Pädagogisch-Psychologische Beratungspraxis, überkonfessionelle Netzwerkbewegung www.ntzwrk.online, Bad Oeynhausen www.heikenagel.de*



C5
Gruppenhaus 2
(Nr. 2)

„Selig sind, die Frieden stiften“...

... Eine bewährte Konfliktlösungsmethode ist die Mediation. Was können wir davon lernen und wo liegen ihre Grenzen? Mediation bietet Gelegenheiten, Konflikte in der Gemeindeleitung nachhaltig zu lösen. Es geht um Aspekte der Haltung und der Vorstellung und dem Ausprobieren ausgewählter Methoden der Mediation.

Frank Beckmann, *Sozialpädagoge, Mediator, Mediationsausbilder und Supervisor, Kirchenvorstandsmitglied, Oldenburg*



C6
Gruppenhaus 3
(Nr. 3)

Romantik pur ... für Paare

... muss das sein oder kann das weg? Was genau ist eigentlich Romantik und welchen Sinn hat sie? Ist sie wie ein Sahnehäubchen, das für viele Kalorien sorgt, aber im Grunde überflüssig ist? Es gibt Anregungen, die dazu beitragen, einen eigenen Stil in Sachen Romantik zu entdecken. Unterhaltsame Impulse und Gespräche zu zweit wechseln sich ab.

Petra Koch, *christliche Beraterin; Reinhard*, *Maschinenbauingenieur, gemeinsam Coaching-Ausbildung, zusammen bieten sie immer wieder richtig schöne Events für Paare an, Werl/NRW*



C7
Gruppenhaus 4
(Nr. 4)

Wutausbrüche, Türenknallen, Trotz für Eltern

Es geht um Situationen, in denen uns unsere Kinder mit heftigen Emotionen und schwierigem Verhalten konfrontieren. Das passiert, oft! Wie können wir als Eltern einen guten und positiven Umgang damit finden? Gemeinsam finden wir heraus, was dein Kind (von dir) braucht, wie Kinder kommunizieren und schauen dabei auch auf unsere eigenen Bedürfnisse.

Luise Tobies-Höh, *Jg. '89, verh., Patchworkfamilie, 2 leibl. und 2 angenommene. Kinder, begeisterte Pädagogin, ihr liegt positives Miteinander in aller Familienvielfalt besonders am Herzen mit Jesus Christus im Zentrum, Hamburg*



C8
Gruppenhaus 5
(Nr. 5)

Was mir helfen kann, gut voranzukommen.

Wir werden von oft verborgenen Motiven angetrieben. Diese sind nicht unbedingt schlecht, aber sie können das Leben schwer machen, wenn sie zu mächtig werden. In Jesaja 9 heißt es, dass Gott die Stecken des Treibers zerbrochen hat. Das ist eine tolle Zusage! Wie können wir diese Antreiber erkennen, vielleicht zügeln und mit Gottes Hilfe zu mehr Gelassenheit finden.

Susanne Peitz, *verh., 2 Töchter - Sozialpädagogin / heilp. Psychotherapeutin, Heuchelheim/Lahn www.beratung-peitz.de*



C9
Gruppenhaus 6
(Nr. 6)

Ehrenamtliche gewinnen, motivieren, fördern

Mitarbeitende gesucht! Welche Gemeinde kennt das nicht. Es wird immer schwerer, Ehrenamtliche für eine verbindliche und verantwortliche Mitarbeit zu gewinnen. Wie können wir Ehrenamtliche gut begleiten und langfristig für ihre Aufgaben motivieren?

Martin Sinn, *verh., Coach, Supervisor und Gemeindeberater, leidenschaftliche Entwicklung und Begleitung von Gemeinden, Wetter/Ruhr*



C10
Windrose EG
(Nr. 15)

Der Segen des Konflikts team-f für Paare

Konflikte begleiten uns in Beziehungen immer wieder. Sie bieten uns eine große Chance, denn hinter jedem Konflikt steckt ein kleines Geheimnis, was es zu lüften gilt! Alles, was du Neues über deinen Partner entdeckst, kann ein Segen für eure Beziehung sein. Wir wollen euch anregen, als Paar über eure Schwierigkeiten ins Gespräch zu kommen.

Bettina und Markus Pfaff, *verh. seit 1996, 2 erw. Kinder, engagiert in Ehe- und Familienarbeit von team-f; Markus - CTO bei Cisco Systems; Bettina - Seelsorgerin und Beraterin an der team-f Akademie, Bad Bederkesa/Cuxhaven www.team-f-akademie.de*



C11

Windrose OG
(Nr. 15)



„Jetzt leg doch mal dein Handy weg“

für Eltern

Der Umgang mit Bildschirmmedien ist in der Familie oft ein konflikthafte und anstrengendes Dauerthema. Wer darf wie lange welche Computerspiele spielen, TikTok, Insta, youtube nutzen? Wie können wir unsere Kinder darin unterstützen eine gute Balance zwischen digitalen und analogen Aktivitäten zu finden? Wie führen wir konstruktive und offene Gespräche und finden angemessene Lösungen?

Eberhard Freitag, verh., 2 Töchter, Dipl. Pädagoge return Fachstelle Mediensucht, Hannover - www.return-mediensucht.de

C12

Alte Post
(Nr. 17)



Live-Podcast (engl.) mit Kris Stout

für 18–30 J.

In this live podcastsession, which will be held in English, we will get to know Kris on a more personal level and his thoughts on leadership and how to become a Disciple-making Disciple. Kris and Melli will tackle the task to unlock biblical leadership principles and apply them to everyday life. A workshop for everyone wanting to grow in his or her walk with Christ.

Melanie Klepper, verh. mit Simon, Leiterin Bereich „Junge Erwachsene“ bei WDL am Starnberger See, Autorin, Sprecherin & leidenschaftlicher Kaffee-Nerd, Bloggerin: www.houlimouli.de

G&G

Wattenkieker
(Nr. 16)



Gespräch & Gebet – für Einzelne und Paare – während der gesamten Seminarzeiten

Wir haben ein offenes Ohr für jeden, der einen Gesprächs- und Gebetspartner sucht. Wir haben Zeit, dir zuzuhören und gemeinsam das, was dich bewegt, vor Gott zu bringen. Egal, ob es dir um ein Anliegen geht, das Gott dir in diesen Tagen vor Augen geführt hat oder du etwas „mitgebracht“ hast, Gott hat einen Weg für dich. Wir laden dich herzlich ein, mit dem, was dich beschäftigt, nicht allein zu bleiben.

Seelsorgeteam, Männer und Frauen (jung und alt) mit unterschiedlichen Seelsorgeausbildungen und praktischen Erfahrungen



AUFATMEN

Gemeinsam unterwegs
im Leben und Glauben!

Veränderung gehört zu unserem Lebens- und Glaubensweg dazu. Damit auf diesem Weg unser Vertrauen in Gott zunimmt, brauchen wir einander – miteinander nachdenken, uns anfeuern, ermutigen und inspirieren.



13.–15. Oktober 2023

Eine Tagung am Wochenende mit Martin & Anja Gundlach

Infos & Buchen

tagung.duenenhof.org

D1

Hauptzelt



Durch Leiden gehen und den Glauben nicht verlieren

Leiden/Prüfungen führen dazu, dass wir alles in unserem Leben in Frage stellen, sogar unseren Glauben an Gott. Kümmert es ihn? Kümmern sich andere darum? Bin ich für Ihn unsichtbar? Warum muss ich das durchmachen? Gesehen zu werden ist ein Grundbedürfnis des Menschen. In der biblischen Erzählung von Hagar gewinnt diese Frau in ihrem Leiden lebensverändernde Hoffnung.

Debbie Stout, verh. seit 1996, 4 erw. Kinder, Seelsorgerin, Missionary Care Case Manager for Word of Life International Ministries (WOL); Florida

D2

Foyer
(Nr. 9)



Q&A: Das zukünftige Tagungsleiter-Ehepaar

Mit welchen Ideen nimmt das neue Tagungsleiterehepaar im Sommer seine Aufgabe auf? Was steckt hinter den Namen „Holger & Georgia Mix“? Wie haben sie Gottes Leiten in Bezug auf den bevorstehenden Wechsel ihres Lebens- und Schaffensortes erlebt? Impulse, Herzschlag und Zukunftsvisionen: Fragen stellen und miteinander im Gespräch sein über die inhaltliche Arbeit auf dem WDL Dünenhof in der Zukunft.

Holger und Georgia Mix, verheiratet seit 2004, 3 Töchter, zukünftige Leiter Seminar- und Tagungsarbeit WDL Dünenhof

D3

Speisesaal GH
(Nr. 10)



Interaktive Plakate, die Geschichten erzählen

Eine Geschichte interaktiv im KiGo erzählen? Ein Plakat im Familiengottesdienst zum Leben erwecken? Ein freundliches Willkommensschild gestalten? Mit ein wenig Technik und Einfallreichtum lassen sich einfache Papierflächen ansprechend, unterhaltsam und motivierend gestalten. Wir schauen einige Beispiele an und werden dann selber kreativ aktiv!

Prof. Dr. Susanne Heinicke – Institut für Didaktik der Physik – liebt Visualisierungen, die das Verstehen erleichtern, Münster

D4

Mehrzweckhalle



„Life-Learnings“ – aus über 40 Jahren Alltagsleben

Jeder wünscht sich ein glückliches und erfolgreiches Leben. Wo aber lernt man gute Regeln für Beruf, Ehe, Alltag, Glaube oder Gemeinde? Vieles geben Eltern weiter oder gute Bücher und die Bibel. Manches aber lernt man erst unterwegs in der Praxis – und oft auf die harte Tour. Je drei (zum Teil überraschende) Erkenntnisse für Alltag, Charakter und Glaube.

Ulrich Eggers, Pastor, Autor und Verleger i.R. ehrenamtlich 1. Vorsitzender Willow Creek D, Mitglied Konvent Evangelische Allianz D., verh., 4 Kinder, 6 Enkel, Cuxhaven

D5

Seminarraum 1
(Nr. 13)



Vergeben – wie es gelingen kann

Jeder weiß, dass Vergebung etwas Wichtiges und Gutes ist. Aber wie genau kann sie stattfinden und das Leben tatsächlich erleichtern? Ein Workshop, der auf eigenem Erfahrungshintergrund mit schweren Situationen verschiedene Wege zum Ausprobieren aufzeigen möchte.

Christel Eggers, verh., 4 Kinder, 6 Enkel, über 20 Jahre Redakteurin JOYCE/AUFATMEN, Herzensanliegen: Authentisch leben/Spiritualität, Cuxhaven www.trauma-overcome.com

D6

Seminarraum 2
(Nr. 11)



Kranke heilen und Dämonen austreiben

Was tun wir, wenn wir zu etwas berufen sind, was wir nicht können? Oft nichts – dabei ist der Auftrag von Jesus an die Jünger eindeutig: „Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus!“ Wenn das auch uns gilt, welche Hindernisse können wir ausräumen, um Mut und Glauben für diesen Auftrag zu gewinnen?

David Schäfer, lebt mit seiner Familie in Hamburg, ist dort als Missionar tätig und trainiert gern missionarisch motivierte Christen www.movement-verlag.de

D7

Gruppenhaus 1
(Nr. 1)



Krisenfest leben – Mutmacher sein – Teil 2

Nichts Neues – dennoch erschütternd! Die Welt ist voller Krisen: Krieg, Wirtschaft, Klima. Dies hat Auswirkungen auf uns: Ängste, schwindende Hoffnung. Es beginnt im „Kopf“. Wie gehe ich hilfreich mit Krisen um? Was gibt Hoffnung? Hoffnung für die nächste Generation sein? Wie werde ich zum Mutmacher und Hoffnungsträger?

Heike Nagel, verh., 4 erw. Kinder, Pädagogin und Systemische Familientherapeutin, Pädagogisch-Psychologische Beratungspraxis, überkonfessionelle Netzwerkbewegung www.ntzwrk.online, Bad Oeynhausen www.heikenagel.de

D8

Gruppenhaus 2
(Nr. 2)



Die Medienflutwelle

Corona führte dazu, dass unser Medienkonsum gewaltig angestiegen ist. Was machen diese Medien eigentlich mit uns? Wie beeinflussen sie unser Leben, unsere Beziehungen oder sogar unseren Glauben? Müssen wir unsere Kinder schützen und wenn ja wovon? Es gibt Einblick in die Chancen und Risiken der steigenden Mediennutzung – für Alt und Jung.

Stefan Petersen, Journalist, Rundfunk-, TV- und Event-Moderator, seit 2018 Leiter für Medien und Kommunikation in der WDL gGmbH, Starnberg

D9

Gruppenhaus 3
(Nr. 3)



Männer unter Druck!

für Männer

Ein guter Mann ist sportlich, erfolgreich im Beruf, ein fürsorglicher Vater und perfekter Liebhaber ... Die Liste der gefühlten und tatsächlichen Erwartungen ist lang. Die letzten Krisenjahre haben den Druck bei manch einem noch erhöht. Wie gehen wir damit um? Wie können wir damit leben?

Eberhard Ritz, Jg 1964, verh., 2 Söhne, Supervisor, Coach, Seelsorger, Traumazentrierter Fachberater, System. Familientherapeut, Referent u. DiSG-Persönlichkeitstrainer, Bünde www.jobandsoul.de

D10

Gruppenhaus 4
(Nr. 4)



Open House – Gemeinschaft anders leben

Wie kann man im Alltag mehr geistliches und menschliches „Miteinander“ leben, das über den Gemeindebesuch hinaus geht? Eine WG gründen oder in eine Kommunität ziehen? Einmal monatlich das Haus für „Mitbewohner“ öffnen. - Hintergrundgedanken, Praxiserfahrungen und Raum für Fragen.

Claudia Heise, Ahrensburg bei Hamburg - Liebt es, auf kreative Weise Menschen zu verbinden, engagiert im Netzwerk für Singles www.SoloundCo.net

D11

Gruppenhaus 5
(Nr. 5)



Hörendes Gebet – auch für mich

Wir haben einen Gott, der gerne und viel kommuniziert. Das hörende Gebet übt ein, Gottes Stimme wahrzunehmen. Wie großartig ist es, wenn Gott ganz konkret in mein persönliches Leben spricht und mir mit Worten voll Liebe und Frieden begegnet. Das stärkt mich als Christ und hilft mir, Gottes Wesenszüge auf neue Art zu erleben.

Lydia Hansen, Seelsorgerin und Lebensberaterin, Ehefrau und Mutter, lebt in Freude und Gelassenheit als Auswirkungen ihrer täglichen Gebete, lernt Gottes Liebe immer besser kennen, Gemeindeleitung FeG Norden

D12

Gruppenhaus 6
(Nr. 6)



Hingabe – wie viel ist zu viel?

„Wer Jesus nachfolgt, entscheidet sich für einen Lebensstil der Hingabe. Was bedeutet das? 100 %-iger Einsatz, bedingungslose Liebe, so radikal wie Jesus selbst? Gibt es auch Grenzen der Hingabe? Wie könnten die aussehen? Wie Jesus darüber denkt, wollen wir in Johannes 12 entdecken.“

Andreas Wenzel, verheiratet seit 1986 verheiratet mit Esther, vier Kinder, vier Enkel, Theologe und Musiker, Leiter der europäischen Arbeit von Word of Life, Nagold/Schwarzwald

D13

Windrose EG
(Nr. 15)



Tanzen für Jesus

Freude über Gott und das, was Christus uns bedeutet, setzt uns in Bewegung. Dieser Workshop richtet sich an alle, die in ihrem Gebetsleben neue „bewegende“ Erfahrungen machen wollen und Freude haben, Gott auch mit ihrem Körper zu loben und anzubeten. Israelische Tänze werden geübt und Lobpreislieder in Bewegung umgesetzt.

Naomi Schäfer-Long, Balletttänzerin, Leiterin Ballettschule, Pastorin, Bad Breisig/Rheinland Pfalz

D14

Windrose OG
(Nr. 15)



Eine Auszeit als Glaubensreise

Sechs Monate in Neuseeland und Australien - Ein Erfahrungsbericht: sein Zuhause aufgeben - nach einem Zuhause auf Zeit suchen - Gottes weltweite Familie erleben - christliche Gemeinschaft als Lebensfundament... planlos auf Gott treffen.

Marion & Siegmund Assmann, 4 erw. Kinder, 7 Enkelkinder, Siegmund - Pastor i.R.; Marion Krankenschwester und Gesundheitstrainerin, Kiel

D15

Alte Post
(Nr. 17)



Herz an Herz

für 18–30 J.

Freundschaft ist nicht gleich Freundschaft. Warum sind Freundschaften wichtig und wie kannst du lernen, in der heutigen Zeit Freundschaft zu erkennen und zu leben? Wir wollen in die Bibel schauen, aber auch auf ganz aktuelle Geschichten gucken. Bist du bereit, Herz an Herz Beziehungen zu leben?

Mechthild (Hilde) Friede, mag Jesus, leben, Berge, Herzengemeinschaft, Abenteuer, hart arbeiten und ausgiebig genießen ... und ihre Kollegen, Starnberg/München

G&G

Gespräch & Gebet – für Einzelne und Paare – Haus Wattenkieker – weitere Infos Seite 24